

Checkliste Steuererklärung

Allgemeine Angaben des Steuerpflichtigen:

- Name und Anschrift, Telefon, E-Mail
- Berufsbezeichnung, Geburtsdatum, Hochzeitsdatum, Familienstand
- Bankverbindung, evtl. bereits vorh. Steuer-Nr. und Identifikationsnummer
- Letzter Steuerbescheid / letzte Steuererklärung; lfd. Einspruchsverfahren

Kinder:

- Geburtsurkunde (nur bei Geburt im Veranlagungsjahr)
- Bei Kindern bis 14 Jahren: Betreuungskosten (z. B. Kindergartengebühren, Hortkosten, Schulgeld)
- Ausbildungs-, Lehrverträge, Wehrdienst-, Immatrikulationsbescheinigung
- KV-Beiträge bei Selbstzahlern oder lt. Lohnsteuerbescheinigung des Kindes

Einkünfte:

- Lohnsteuerbescheinigung
- Bescheinigung über Arbeitslosengeld I / Krankengeld / Mutterschaftsgeld / Elterngeld,
- Renten (z. B. Alters-, Erwerbsunfähigkeits-, Witwenrente): Rentenbeginn, Rentenbezugsbescheinigung
- Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen (z. B.: Bausparvertrag)
- Steuerbescheinigungen zu Zinsen, Dividenden etc.; Beziehungen zu ausländischen Kreditinstituten
- Mieteinnahmen (Aufwendungen der Vermietung z. B. Zinsen, Reparaturen, NK-Abrechnung, Versicherung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Kaufvertrag, Notar, Makler, Grundbuch, Grunderwerbsteuer)
- Nebeneinkünfte als Übungsleiter, Betreuer, Trainer

Werbungskosten bei Arbeitnehmern:

- Gewerkschaftsbeiträge, Steuerberatungskosten
- Bewerbungskosten (z. B. Jobportale, Kopier-, Porto-, Fahrt- und Telefonkosten)
- Fahrten Wohnung – Arbeitsstätte, Dienstreisen (Entfernungs-Km, Anzahl Fahrten)
- Anzahl Homeoffice Tage
- Arbeitsmittel (z. B. Laptop, Schreibtisch, Werkzeug, Berufskleidung, Fachliteratur),
- Doppelte Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Hausrat)
- Fortbildungskosten (z. B. Techniker-, Meister-, EDV-Kurs)
- Verpflegungsmehraufwendungen (Arbeitstage ab 8 Std. Abwesenheit)

Sonderausgaben u.a.:

- Versorgungswerk oder Direktzahlungen an die Deutsche Rentenversicherung.
- Riesterbeiträge + Angaben zu Kinderzulagen
- Beiträge zur „Rüruprente“ (Basisrente)
- Versicherungsbeiträge (z. B. Kranken-, Lebens-, Haftpflicht-, Kfz und private Pflegeversicherung, Unfallversicherung, sowie Beiträge der Kinder)
- Spendenbescheinigungen / Mitgliedsbeiträge (z. B. Rotes Kreuz, Malteser, Caritas, Parteien, etc.)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen / Handwerkerleistungen (Lohnanteil für z. B. Schornsteinfeger, Hausmeister, Winterdienst, Fensterputzer, Gartenarbeit, Malerarbeiten, Reinigungskraft, NK-Abrechnung, Haustierbetreuung, Pflegekosten, Zubereitung von Mahlzeiten), wenn per Bank bezahlt wurde.
- 35c-Bescheinigung (Steuerbonus für energetische Baumaßnahmen)

Außergewöhnliche Belastungen:

- Krankheitskosten: Fahrtkostenaufstellung zu Ärzten, Zuzahlungen, ärztlich verordnete Medikamente, Zahnarzt, Brille, Kontaktlinsen, Kur, Heilpraktiker, Physiotherapie.
- Beerdigungskosten, wenn sie Erbe übersteigen.
- Nachweis über Behinderung - auch der im Haushalt lebenden Personen
- Bei unentgeltlicher Pflege: Nachweis Pflegegrad (ab Pflegegrad 2) + Steuer-ID der gepflegten Person.
- Nachweis über finanziell unterstützte Personen (Kinder ohne KG-Bezug, Eltern, Ex-Lebenspartner)